

Germany-Stuttgart: Servers
OJ S 201/2023 18/10/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT Baden-Württemberg
Postal address: Krailenshalden Str. 44
Town: Stuttgart
NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postal code: 70469
Country: Germany
E-mail: Vergabestelle@bitbw.bwl.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.bitbw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesoberbehörde

I.5. Main activity

Other activity: Rechenzentrum

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung zum Bezug von Citrix-Produkten
Reference number: BIT11-0230-370

II.1.2. Main CPV code

48820000 Servers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Bezug von Citrix-Produkten (Hardware, Lizenzen, Instandhaltung und Support) sowie die optionale Verlängerung bestehender Lizenzen (Select) bzw. Maintenance/Wartung und Trade-Up-Optionen bei Bedarf.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50312000 Maintenance and repair of computer equipment, 72267000 Software maintenance and repair services, 72268000 Software supply services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: IT Baden-Württemberg Krailenshalden Str. 44 70469

Stuttgart Die Leistungen sind in der Regel am Standort der Bezugsberechtigten zu erbringen.

Die Auftraggeberin kann bestimmen, dass Lieferleistungen durch den Auftragnehmer auch bei anderen Dienststellen und Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg bzw. bei anderen Bezugsberechtigten erbracht werden.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Bezug von Citrix-Produkten (Hardware, Lizenzen, Instandhaltung und Support) sowie die optionale Verlängerung bestehender Lizenzen (Select) bzw. Maintenance/Wartung und Trade-Up-Optionen bei Bedarf.

Das für diese Rahmenvereinbarung in Aussicht stehende Auftragsvolumen wurde, so genau wie möglich, umschrieben. Der Bedarf ist jedoch nicht verbindlich und abschließend festlegbar. Dieser gibt nur eine geschätzte Auftragsmenge und einen voraussichtlichen Zeitraum für die Leistungserbringung wieder. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass die Leistungen in einer anderen Größenordnung oder/und einem anderen Zeitraum abgerufen werden.

Eine Mindestabnahme wird nicht vereinbart. Für die geschätzten Abrufmengen besteht keine Abnahmeverpflichtung. Die Abrufmenge kann sich daher verringern.

Appliance Maintenance HW only (initialer Kauf)

In den Folgejahren können weitere Leistungen aus diesem Produktportfolio abgerufen werden.

Die Mengen stehen noch nicht fest und ergeben sich aus künftigen Projekten im Rahmen der IT-Neuordnung der Landesverwaltung Baden-Württemberg.

Appliance Maintenance HW only (Renewal)

In den Folgejahren können weitere Leistungen aus diesem Produktportfolio abgerufen werden.

Die Mengen stehen noch nicht fest und ergeben sich aus künftigen Projekten im Rahmen der IT-Neuordnung der Landesverwaltung Baden-Württemberg.

Erweiterter Support (TAM und Consulting)

In den Folgejahren kann die Leistung Enterprise Oversight Package aus diesem Produktportfolio abgerufen werden. Der Zeitpunkt steht noch nicht fest und ergibt sich aus künftigen Projekten im Rahmen der IT-Neuordnung der Landesverwaltung Baden-Württemberg.

Subscription (initialer Kauf & Renewal)

Mit dem Zuschlag beabsichtigt die BITBW zum aktuellen Zeitpunkt, die jährlichen Verlängerungen für die bestehenden Lizenzen und Services zu beauftragen.

Geschätzte Mengenangabe:

2500 Citrix Apps und Desktop Premium Lizenzen,

4500 Citrix XenMobile Advanced Edition|Benutzer

1200 Citrix XenMobile MDM Edition|Benutzer

2450 Citrix XenMobile MDM Edition|Gerät

44 Pooled capacity Instanzen SDX

Für die Miet-Lizenzen wird in der Regel eine Laufzeit von 1 Jahr beauftragt.

Es ist bei der Angebotserstellung derzeit ein Volumen zur Verlängerung der Miete von ca. 650.000,00 EUR brutto pro Jahr zugrunde zu legen.

In den Folgejahren können weitere Leistungen aus diesem Produktportfolio abgerufen werden. Die Mengen stehen noch nicht fest und ergeben sich aus künftigen Projekten im Rahmen der IT-Neuordnung der Landesverwaltung Baden-Württemberg.

Das Höchstabnahmevolumen beträgt über die Laufzeit von 4 Jahren (inkl. optionaler Vertragsverlängerungen) maximal 7.500.000,00 EUR brutto.

Die Rahmenvereinbarung gilt, sofern vorher keine Kündigung erfolgt, ab dem 13.10.2023 für zwei Jahre (Mindestvertragslaufzeit).

Die Auftraggeberin behält sich vor, den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern (optionale Vertragszeiträume).

Die Mindestvertragslaufzeit verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit eine Kündigung durch die Auftraggeberin erfolgt. Für den zweiten optionalen Verlängerungszeitraum gilt selbiges.

Der Vertrag endet in jedem Fall mit dem Erreichen der maximalen Gesamtauftragsgrenze von 7.500.000,00 EUR brutto (inkl. optionaler Leistungen).

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 149-475297](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 01

Title:

Auftragsvergabe SoftwareONE Deutschland GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SoftwareONE Deutschland GmbH

Postal address: Blochstraße 1

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04329

Country: Germany

E-mail: ausschreibung@softwareone.com

Telephone: +49 3412568000

Fax: +49 3412568999

Internet address: <https://www.softwareone.com/de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYLY1CXZ5FRY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisaufnahme rügen.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023